



LANDTAG  
Rheinland-Pfalz  
**18/3495**  
VORLAGE

Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit  
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Vorsitzender des  
Ausschusses für Gesundheit  
Herr Josef Winkler, MdL  
Landtag Rheinland-Pfalz  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

**DER MINISTER**

Mittlere Bleiche 61  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-29 57  
clemens.hoch@mwg.rlp.de  
www.mwg.rlp.de

08.03.2023

Mein Aktenzeichen  
Ref. PUK  
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom

Ansprechpartner/-in / E-Mail  
Kathrin Künstler  
kathrin.kuenstler@mwg.rlp.de

Telefon / Fax  
06131 16-2822  
06131 16 172822

## 16. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit am 09.02.2023

**TOP 3: „Schließung der Paracelsus-Klinik in Bad Ems“  
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**- V 18/3201**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der o.g. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit zugesagt, übermittele ich Ihnen als Anlage den Sprechvermerk.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Hoch

**Ausschuss für Gesundheit am 09.02.2023**

**Vorlage 18/3201; Antrag der Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN nach § 76 Abs. 2 GOLT**

**Betreff: „Schließung der Paracelsus-Klinik in Bad Ems“**

## **SPRECHVERMERK**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

meine sehr geehrten Damen und Herren,

die Entscheidung des Trägers über die Schließung der Paracelsus-Klinik Bad Ems wurde den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Dienstag, dem 10.01.2023 im Rahmen einer Personalversammlung bekannt gegeben.

Das Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit hatte zuvor in verschiedenen Gesprächen mit dem Träger und anderen Versorgern der Region mehrere Monate unterschiedliche Konzepte für alternative Versorgungsmöglichkeiten am Standort des Krankenhauses konzipiert und diskutiert. Als Beispiel sei hier das Konzept einer internistisch/geriatrischen Fachklinik genannt.

Es ist vor dem Hintergrund der intensiven Auseinandersetzung über Möglichkeiten des Fortbestandes und der Weiterentwicklung des Standortes schwer anzuerkennen, dass als Ergebnis eine Standortschließung gewählt wurde. Dennoch muss man die Entscheidung der Paracelsus Kliniken Deutschland akzeptieren.

Die Anforderungen an die Umsetzung jedes Konzeptes ist die wirtschaftliche Tragfähigkeit. Hierzu zählt insbesondere auch die im Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN angesprochene Gewinnung von qualifiziertem Personal als entscheidendem Erfolgsfaktor. Nach Auskunft des Trägers war es in der Vergangenheit vor allem

schwierig, entsprechend qualifiziertes Pflegepersonal zu finden, um den Betrieb am Standort in Bad Ems aufrecht zu erhalten. Dies betraf vor allem den Bereich der Intensivpflege. Im Ergebnis musste man kostenintensiv Fremdpersonal einsetzen, oder konnte trotz hoher Fixkosten einzelne Leistungsbereiche nicht auslasten. Dies alles führte dazu, dass die Versorgung wirtschaftlich und finanziell nicht tragfähig abbildbar war.

Die Versorgung der Bevölkerung ist durch die Schließung nicht negativ betroffen. Im Wesentlichen können umliegende Krankenhäuser die Versorgung auffangen. Auch nach der Schließung muss kein Einwohner Fahrtzeiten von mehr als 30 Minuten zu einem alternativen Krankenhaus der Grundversorgung auf sich nehmen.

Trotzdem - aktuell steht vor allem die emotionale Bestürzung über die Schließung im Vordergrund. Nicht von der Hand zu weisen ist, dass 270 Beschäftigte ihren Arbeitsplatz verlieren. Allerdings werden diese aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels sicherlich zügig und in der Region neue Anstellungen finden.

Herr Stadtbürgermeister Oliver Krügel hatte am 17.01.2023 zu einem Runden Tisch eingeladen. Herr Ministerialdirektor Daniel Stich hat an dem Termin teilgenommen und mit verschiedenen Vertretern vor Ort Reaktionsmöglichkeiten diskutiert. Das MWG bringt sich in alle Diskussionen gerne ein und unterstützt aktiv, um im mittleren Rhein-Lahn-Kreis ein sinnvolles Versorgungsangebot für die Bevölkerung zu konzipieren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.